

# Wir über uns



Bis zur Vereinsgründung im Dezember 1996 trafen sich ein großer Teil der heutigen Schlepperfreunde Untermosel regelmäßig fast jeden Monat zu Stammtischen und verbreiteten den Trecker-Virus nicht nur an der Untermosel, sondern auch bis in den Hunsrück, die Eifel, das Maifeld und den Westerwald. Mit dem offiziellen Schlepperfreunde Untermosel e.V. wurde die lockere Zusammenkunft auf rechtliche Füße gestellt und hat an der bis dahin immer praktizierten Lockerheit nichts verloren.

Der Spaß und die Freude am Hobby stehen gleichzeitig mit der Geselligkeit an oberster Stelle. Die Mitgliederzahl ist seit der Gründung kontinuierlich angewachsen. Auch Nichtmitglieder fühlen sich in unseren Reihen sichtlich wohl.

Heute treffen sich die Schlepperfreunde regelmäßig zu ihren Stammtischen am ersten Sonntag eines jeden Monats im Gasthaus „Moselterrassen“ Kalkofen 1, 56330 Kobern-Gondorf. Zu diesen Stammtischen sind auch stets Nichtmitglieder willkommen. Hauptsache, man interessiert sich für die historischen Maschinen und Traktoren aus der Landwirtschaft.

Viele von uns Schlepperfreunden haben in den vergangenen Jahren alte Traktoren und Maschinen gesammelt und restauriert. Diese geschieht oft in Teamarbeit, bei der sich mehrere Vereinsmitglieder in verschiedenen Werkstätten, Garagen und Scheunen zusammenschließen und sich gegenseitig, je nach Begabung und Fähigkeit, aushelfen.

Da wird geschraubt, geschweißt, gedreht, ausgebeult, geschliffen und lackiert. Die Ergebnisse aus diesen Gemeinschaftsproduktionen, aber auch die eigenständigen Restaurationen, können sich dann sehen lassen und erregen großes Interesse bei Ausstellungen und Ausfahrten.

Auch ein Fernsehsender wurde auf unser Wirken aufmerksam. In der Sendung „Hier zu Land“ hatten wir eine Szene von mehreren Minuten. Nach dieser Sendung im Jahre 1999 konnte die Redaktion des SWR uns Schlepperfreunde Untermosel im Jahre 2004 für die Sendung „Sonntagstour“ zur Mitwirkung gewinnen, und das Ergebnis des halben Tages Dreh konnten die Fernsehzuschauer zur guten Sendezeit an einem Julisonntag um 20:15 Uhr bestaunen.

Am Sendetag zog es viele Besucher an den Drehort, einem Innenhof in einem Winzeranwesen in Alken. Hier waren wir gerne bereit, Auskünfte über den Dreh, die ausgestellten Oldtimer und das Vereinsleben zu geben. Das gesamte Team, um Moderatorin Kerstin Bachtler, war begeistert von der Zusammenarbeit mit den Schlepperfreunden. Auf diese Sendungen hin, erreichen uns heute noch aus den verschiedensten Bundesländern immer wieder Anrufe: „Ihr seid gestern Abend mit Euren Traktor-Oldtimern bei uns im Fernsehen zu sehen gewesen.“

Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Ausfahrten und Busfahrten mit unseren Mitgliedern, Schlepperfreunden anderer Vereine und sonstigen Oldtimerfreunden unternommen. So waren wir z.B. mit unseren Fahrzeugen am agrarhistorischen Museum in Emmelshausen, am Laacher See, besuchten die Burgen Pyrmont und Elz in der Eifel, die Ehrenburg mit dem herrlichen Ehrenburgertal zu Füßen, war ebenfalls wie die Burgen Thurant auf der Höhe von Alken und die Niederburg mit Matthiaskapelle in Kobern-Gondorf

unser Ziel. Am Deutschen Eck in Koblenz trafen wir uns und rheinaufwärts machten wir Halt in Boppard. Weiterhin waren wir an den Jahresfeiern zu den Gründungsjubiläen der Orte Welling in der Eifel, Lahnstein am Rhein und Koblenz-Lay an der Mosel. Mehrmals zog es uns auf Achse zu den verschiedenen Treffen der Traktor Oldtimer Vereine in Schweighausen/Taunus, Niedermörsbach und Höhr-Grenzhausen im Westerwald, Weitersburg bei Bendorf, Rhens am Rhein, Tellig im Hunsrück, Kröv und Senheim an der Mosel, Landkern und Einig in der Eifel, Remagen/Rhein . Ein besonderes Highlight waren die Besuche auf Achse der Oldtimer-Traktor-Treffen „Bulldog -Dampf und Diesel“ bei unseren Lanz – Bulldog - Freunden in Leipzig.

Ständig wiederkehrende jährliche Ausstellungen besuchten wir mit unseren Oldtimer-Traktoren, wie das Stein- und Burgenfest in Mayen/Eifel, das Erntedankfest des Winzer- und Bauernverbandes auf dem Jesuitenplatz und den Markt der Regionen auf dem Zentralplatz, beides in Koblenz. Gerne folgen wir alle zwei Jahre der Einladung der Jungwinzer und Schröterzunft Winingen/Mosel zum Tag des offenen Weingutes.

Mit unseren Familien unternahmen wir bisher mehrere Bus-Touren ins Grüne. Am Ende hatten die Fahrten jedoch in der Regel etwas mit Traktoren zu tun. Dabei wurden Teilemärkte in Alsfeld und Sinsheim besucht,. Ausflüge führten nach Sobernheim ins Landschaftsmuseum, nach Oberhausen/Nahe in ein privates Oldtimermuseum und zum größten Traktor-Oldtimer-Treffen in Panningen/Holland und nach Nordhorn. Bedingt durch all diese Veranstaltungen haben wir stets einen vollen Terminkalender.